

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Dritte Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-288011](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288011)

bung der Säugethiere und Vögel mit Rücksicht auf deren Lebensweise, Nutzen und Schaden.

2) Botanik: a) die zusammengesetzten Organe der Pflanze nach deren Anordnung, Form und Gestalt; b) Beschreibung lebender Blüthenpflanzen zur Begründung natürlicher Familien. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Schönschreiben.

Die deutsche Schrift; von der englischen das kleine Alphabet. Wöchentlich 2 Stunden. Lehrer Kürz.

Gesang.

Fortsetzung der theoretischen Uebungen; zwei- und dreistimmige Lieder; Kirchengesänge. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Dritte Klasse.

Religion.

1) Die Geschichte Jesu Christi, nach Dr. Joh. Bapt. Hirscher's Handbuche. 2) Genauere Behandlung der Lehre: a) von Gott dem Sohne und hl. Geiste; b) von der Rechtfertigung; c) von der Kirche, nach dem Dözesan-Katechismus. 3) Einübung von Kirchengesängen. Wöchentlich 2 Stunden. Professor Stumpf.

Deutsche Sprache.

1) Satzlehre: der einfache Satz mit seinen Erweiterungen und der zusammengezogene Satz, als Wiederholung. Verbindung der Sätze durch Beiordnung und Unterordnung.

2) Aufsatzlehre: Erzählungen; Uebertragung poetischer Stücke in Prosa; größere Beschreibungen und Schilderungen; kleinere Geschäftsaufsätze.

3) Uebungen im Lesen, im freien Vortragen ausgewählter Gedichte und prosaischer Lesestücke und im Rechtschreiben. Wöchentlich 3 Stunden. Lehrer Kürz.

Lateinische Sprache.

1) Grammatik: a) Wiederholung der Etymologie; b) Wiederholung des ersten Cursus der Syntar und Fortsetzung im zweiten Cursus bis § 380, nach Feldbausch's kleiner Schulgrammatik. 2) Uebersetzung: a) vom Deutschen ins Lateinische mündlich und schriftlich in Süpfler's Aufgaben die ungeraden Nummern von 1—71; b) vom Lateinischen ins Deutsche: a) die Biographien des Dion, der Könige und des Hamillkar aus Cornelius Nepos; b) die Fabeln im fünften Buche des Phaedrus, die zugleich memorirt wurden. Wöchentlich 6 Stunden. Professor St u m p f.

Französische Sprache.

Wiederholung des früher Gelernten; regelmäßige und unregelmäßige Zeitwörter in allen Formen. Mündlich und schriftlich übersetzt wurden: a) die Uebungsbeispiele von Seite 141—172 in Ahn's Sprachlehre; b) die Stücke von Seite 68—86 in Kärcher's Lesebuche. Memorirt wurden Gespräche und ausgewählte Fabeln. Wöchentlich 4 Stunden. Lehrer Kunzmann.

Englische Sprache.

(Für freiwillige Teilnehmer.)

Wiederholung der Sprachregeln, nach Crabb's Grammatik; Uebersetzung der beigelegten Uebungsbeispiele von Seite 147—229. Aus dem Englischen ins Deutsche wurden die 3 ersten Kapitel in „The Flower Bosket“ bis Seite 24 übersetzt. Memorirt wurden leichte Gespräche. Wöchentlich 2 Stunden. Derselbe.

Weltgeschichte.

Die Geschichte der Römer bis zum Untergange des weströmischen Kaiserthums, nach Dr. Jos. Beck's Lehrbuche. Wöchentlich 2 Stunden. Professor St u m p f.

Geographie.

1) Globuslehre. 2) Ueberblick Europa's nach seinen physischen Verhältnissen. 3) Beschreibung der einzelnen europäischen Länder mit geschichtlichen Bemerkungen, nach Schacht. Wöchentlich 2 St. Lehrer K o r n.

Arithmetik.

1) Wiederholung der gemeinen Brüche. 2) Lehre von den Dezimalbrüchen; Anwendung derselben. 3) Zwei- und mehrgliedriger Zweisatz, angewandt auf Arbeits-, Waaren-, Durchschnitts-, Zins- und Gesellschaftsrechnung. Wöchentlich 3 St. D e r s e l b e.

Naturgeschichte.

1) Zoologie: a) Organisation der wirbellosen Thiere und Eintheilung derselben in natürliche Familien; b) specielle Betrachtung der Insekten nach deren Lebensweise, Nutzen und Schaden. 2) Botanik: a) die Elementar- und zusammengesetzten Organe der Pflanze nach deren Anordnung, Form und Lebensverrichtung; b) Bestimmen der in der Umgegend wachsenden Pflanzen nach natürlichen Familien und nach Linne's Sexualsystem. Wöchentlich 2 Stunden. D e r s e l b e.

Schönschreiben.

Die deutsche und englische Schrift. Wöchentlich 2 Stunden. Lehrer K ü r z.

Gesang.

(Gemeinschaftlich mit der IV. und V. Klasse.)

Fortgesetzte Uebungen, namentlich in Dynamik. Drei- und vierstimmige Lieder, Choräle und Motetten; Kirchengesänge. Wöchentlich 2 Stunden. D e r s e l b e.